

Berlin, 15.2.2017  
Pressemitteilung 2/2017

## Gespräche zum Radverkehrsgesetz erfolgreich gestartet

**Die Gespräche zum geplanten Radverkehrsgesetz der rot-rot-grünen Koalition sind erfolgreich gestartet. In konstruktiver Atmosphäre wurden Erwartungen ausgetauscht und die nächsten Schritte festgelegt.**

Auf Einladung der Senatorin für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz kamen am 15. Februar erstmals die Gesprächspartner für das geplante Radverkehrsgesetz im Hause der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz zusammen. Aus dem Landesvorstand des ADFC Berlin nahmen Frank Masurat, Evan Vosberg und Landesvorsitzende Eva-Maria Scheel an dem Auftakt teil.

Der ADFC Berlin bildet ein gemeinsames Verhandlungsteam mit dem Volksentscheid Fahrrad, das auch andere Mobilitäts- und Umweltverbände vertritt. Neben der Senatorin, ihrem Staatssekretär Jens-Holger Kirchner und ihren Mitarbeitern nahmen auch Vertreter der Regierungsfractionen und des Bundes für Umwelt- und Naturschutz (BUND) Berlin an den Gesprächen teil.

„Wir freuen uns, dass die verschiedenen Akteure jetzt an einem Tisch sitzen. Heute sah es ganz nach einem positiven Bündnis aus, das gemeinsam den Radverkehr in Berlin fördern will“, erklärt Eva-Maria Scheel, Landesvorsitzende des ADFC Berlin. Das Radgesetz wird der erste Teil eines übergreifenden Mobilitätsgesetzes, das auch den öffentlichen Nahverkehr und Fußverkehr einschließen soll. „Das begrüßen wir ausdrücklich, denn nur ein starker Umweltverbund macht unsere Luft sauberer und die Stadt lebenswerter“, so Scheel weiter.

Bislang sind drei weitere Gesprächstermine geplant. Innerhalb der nächsten sechs Wochen soll ein Entwurf entstehen, der dann in das Gesetzgebungsverfahren startet. Noch vor der Sommerpause soll das Gesetz im Abgeordnetenhaus verabschiedet werden.

Eva-Maria Scheel: „Der Fahrplan ist ambitioniert, aber zu schaffen. Alle in der Runde haben das Ziel, das Gesetz möglichst schnell fertigzustellen. Doch auch wenn wir unter Zeitdruck stehen: Die Forderungen des ADFC und des Volksentscheids Fahrrad müssen verbindlich abgebildet werden. Da werden wir keine Abstriche machen.“

### Pressekontakt

Nikolas Linck  
Pressesprecher  
Büro: 030 - 44 04 99 74  
Mobil: 0176 - 34228468  
[nikolas.linck@adfc-berlin.de](mailto:nikolas.linck@adfc-berlin.de)



Landesgeschäftsstelle: Brunnenstraße 28, 10119 Berlin

[www.adfc-berlin.de](http://www.adfc-berlin.de) [twitter.com/ADFC\\_Berlin](https://twitter.com/ADFC_Berlin) [facebook.com/ADFC.Berlin](https://facebook.com/ADFC.Berlin)

Der ADFC Berlin e.V. ist ein Landesverband des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs. Getragen von mehr als 14.000 Mitgliedern in der Hauptstadt setzen wir uns seit 1983 für ein fahrradfreundliches Berlin ein.